

3. 11. 195. 978

Telfo 26. 2. 1944

Sehr verehrter, lieber Herr Rössler!

Vielen Dank für Sie fort. ges. anthen
Leistungs Annschritte die ich schon vor einigen Tagen
erhielt. In diesen Tagen des Invalidismus ist Lektüre
immer willkommen. Nun ist mein Arm am Heilen in
ich schme mich ihm wieder ^{ihm} "in Gebrauch" nehmen zu
können. Wie geht es Ihnen bei den?

Gottlob ist die strenge Kälte endlich gebrochen, es
ist Mittage nun wieder vorfrühlingshaft. Wie habe ich
mich immer noch diesen tröstlichen Teil gefreut - aber heute
bringt sie uns ja nur die Luftangriffe näher. Nur
Soch: Es ist besser es kommt was kommen muss! Haben
Sie in Wien auch häufige Alarmer? Einem bis zwei
haben wir täglich, heute Nacht auch zwei. Vorläufig
liegen wir dabei noch ruhig im Bett - Sie Angehörigen

gehen fleißig jedesmal in den Keller. Ich glaube Sie
Boulen von den ital. Flugplätzen gehen meistens
über Tirol nach Bayern, bayer. Land in's Obland —
massenhaft kommen sie. Jetzt möchte man gern ein
1/2 Jahr älter sein.

Gott befohlen! Mit herzlichem Grüssen



Ihre

Marie G.

Anton hat Ihnen Krüge etc selbst geschrieben
Beste Grüsse von ihm.